

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	XI
Vorwort des Bearbeiters	XIII
Abkürzungen und Siglen	1
Quellen- und Literaturverzeichnis	3

I. Grafschaft Schaumburg

Einleitung

I. Die Geschichte der Grafschaft Schaumburg	27
II. Die Reformation in der Grafschaft Schaumburg	29

Edition

1. Übergabe der Mecklenburgischen Kirchenordnung an die Pfarrer 5. Mai 1559	53
2. Einschärfung der Kirchenordnung 10. Mai 1560	55
3. Befehl zur Inventarisierung der Pfarreien und ihrer Kirchengüter 9. Juni 1562	57
4. Weisung an die Konvente in Fischbeck und Obernkirchen zur Beachtung der Kirchenordnung und zur Abstellung der Messe und anderer Zeremonien 22. Dezember 1562	59
5. Einführung einer Betmesse am Freitag 20. Februar 1563	61
6a. Berufung und Instruktion der Visitatoren 21. April 1564	62
6b. Anweisungen für die Durchführung der Visitation 21. April 1564	63
7. Instruktion für die Visitatoren des Stifts Obernkirchen 8. Dezember 1564	64
8. Fragen bei der Visitation des Stifts Obernkirchen [um den 8. Dezember 1564]	67
9. Zuchtmandat 24. Februar 1570	70
10. Garantie des Fortbestands des Stifts Möllenbeck [6. Mai 1570]	72
11. Zuchtmandat 28. April 1576	76
12. Mandat zur Erhaltung der Kirchengüter und zur jährlichen Rechnungslegung 6. Juli 1577	77
13. Mandat zur Feier des Tages der Conversio Pauli 19. Januar 1587	78
14. Verordnung zu den Eheverlöbnissen [1594]	79
15. Vereinbarung für das Stift Fischbeck 27. Oktober 1602	81
16. Anweisungen für die Visitation des Stifts Obernkirchen 28. Januar 1603	84
17. Ordnung für das Stift Obernkirchen 6. August 1603	87
18. Mandat zu den Kirchenstühlen 1603	91
19. Anweisung an die beiden Superintendenten zu verschiedenen Gegenständen 4. März 1609	93
20. Hausordnung für das Stift Möllenbeck 5. August 1612	95
21. Kirchenordnung 1614	99
22. Von der Taufe unehelicher Kinder [vor 29. Juli] 1615	168

Inhaltsverzeichnis

23. Anweisung an den Superintendenten zur neuen Kirchenordnung und zu den Kirchenrechnungen [nach 29. Juli 1615]	169
24. Weisungen zum Besuch der Gottesdienste und zur Heiligung Gottes 1615	171

II. Goslar

Einleitung

I. Die Stadt Goslar	
A. Die Geschichte der Stadt	175
B. Die Goslarer Pfarreien, Stifte und Klöster	178
II. Die Reformation in Goslar	
A. Die Einführung der Reformation	182
1. Die politischen Rahmenbedingungen in Goslar	182
2. Der Beginn der Reformation (bis 1531)	183
B. Der Aufbau der Goslarer Kirche bis zum Interim	196
C. Das Interim und die Entwicklung der Goslarer Kirche in der zweiten Hälfte des 16. Jh. und zu Beginn des 17. Jh.	205

Edition

1. Die „Articuli Jacobitarum“ 18. März 1528	223
2. Bericht der Stadt Nürnberg für den Goslarer Rat über die reformatorischen Änderungen in Nürnberg [30. März 1528]	227
3. Gottesdienstordnung: Vom teglichen gots dinst [nach 8. März 1528]	236
4. Ordnung der Gottesdienstzeiten für die Goslarer Pfarreien 24. April 1528	239
5. Gottesdienstordnung: Kyrchenordnung der stadt Goslar [1528/29]	241
6. Beschluß des Rates, der Gilden und Meinheit, den Gottesdienst in den Stifts- und Klosterkirchen zu meiden 28. August 1529	243
7. Kirchenordnung [nach 24. Februar] 1531	244
8. Beschluß zum Festhalten an der Reformation [13. März 1531]	253
9. Verpflichtungserklärung eines nach Wittenberg entsandten Studenten 24. Juni 1533	257
10a. Bestallungsurkunde für den Superintendenten Eberhard Widensee 8. September 1533	258
10b. Revers des Superintendenten 2. Februar 1534	260
10c. Neuer Revers des Superintendenten 3. Juni 1540	261
11. Ordnung für das Stundengebet am Stift St. Simon und Judas [1534/35]	262
12. Unterhaltung der Prädikanten und Lehrer aus dem Gemeinen Kasten 1537	266
13. Zuchtordnung 16. Dezember 1537	269
14. Versorgungszusage für verarmte Söhne und Töchter früherer Stifter 3. November 1539	273
15. Ordnung für das Frauenkloster Frankenberg 1542	275
16a. Eingabe der Prädikanten zu den Klöstern und Stiften 18. Juli 1544	279
16b. Stellungnahme des Rates zur Eingabe der Prädikanten 30. März 1545	287
17. Im Auftrag des Rates verfaßte Stellungnahme der Prädikanten zum Interim [14. Juli 1548]	290

Inhaltsverzeichnis

18. Die „Neue Ordnung“ 25. September 1548	293
19. Einigung zwischen dem Rat und den Prädikanten wegen der Versorgung der Witwen und Kinder 26. März 1550	301
20. Berufung von Tilemann Heshusen zum Superintendenten 23. März 1553	302
21. Visitationsordnung 1. Juni 1554	304
22. Konsistorialordnung 1555/[nach 1561]	306
23. Bestätigung des Rates über die ihm von den Stiftsherren von St. Sixtus und Judas eingeräumte Verwendung von vier Präbenden 25. März 1555	317
24a. Neugestaltung des Gottesdienstes im Stift St. Simon und Judas 1560	319
24b. Neugestaltung des Gottesdienstes der Stifte St. Simon und Judas und St. Peter August 1566	322
25. Vergleich zur Versorgung der Witwen und Kinder der verstorbenen Geistlichen 7. August 1566	324
26. Ordnung für das Spital St. Pankratius (Siechenhof) 24. Juni 1588	326
27. Disziplinarmandat 22. Februar 1595	338
28. Verzeichnis der in Goslar gültigen Lehrschriften 11. Mai 1595	339
29. Vertrag zwischen dem Rat der Stadt Goslar und dem Kapitel des Stifts St. Simon und Judas 4. Mai 1605	341
30. Mandat zum pünktlichen Erscheinen beim Kirchgang der Brautleute 1612	343
31. Vertrag zwischen dem Rat der Stadt Goslar und dem Kapitel des Stifts St. Simon und Judas 17. Januar 1617	344

III. Bremen

Einleitung

I. Die Stadt Bremen	
A. Die Geschichte der Stadt	351
B. Kirchen und Klöster	355
1. Die Pfarreien	355
2. Die Stifte und Klöster	357
II. Die Reformation in Bremen	
A. Die Einführung der Reformation	360
B. Die Phase der Konsolidierung (1525–1529)	363
C. Aufruhr und Reaktion. Die lutherische Phase der Bremer Kirche (1530–1555)	368
D. Der Hardenbergsche Streit (1556–1562)	378
E. Der Übergang zum Philippismus (1562–1579)	385
F. Die „Zweite Reformation“ (ab 1580)	392

Edition

1. Evangelische Messe 1525	403
2. Einrichtung eines Armenkastens in der Liebfrauenkirche 16. April 1525	408
3a. Vereinbarung zwischen Erzbischof Christoph und der Stadt Bremen 23. September 1533	409
3b. Vertrag zwischen Erzbischof Christoph und der Stadt Bremen 22. September 1534	412

Inhaltsverzeichnis

4a. Kirchenordnung 1534	416
4b. Annahme der Kirchenordnung durch den Rat der Stadt Bremen. Mandat gegen die Sakramentsschänder 1534	484
5. Almosenordnung [nach 1534]	487
6. Vergleich des Rates mit dem Kapitel des Stifts St. Wilhadi wegen der Verwendung der Präbenden 18. Mai 1545	490
7. Zuchtordnung 1546	493
8. Durchführung der Visitationen in den Landgemeinden 1551	497
9a. Vom Rat geforderte Erklärung der Bremer Prediger zum Abendmahl 21. Oktober 1556	499
9b. Erklärung des Dompredigers Albert Hardenberg zum Abendmahl 9. November 1556	503
10. Mandat des Rates zum Verhalten der Bürger, nachdem der Streit zwischen Albert Hardenberg und den Bremer Predigern durch den Niedersächsischen Kreis entschieden worden ist [nach 8. Februar] 1561	505
11a. Kirchenordnung [nach 10. Oktober] 1561	506
11b. Anfrage der Wittheit an das Ministerium zu bestimmten Teilen der Kirchenordnung [November] 1561	518
11c. Stellungnahme der Prediger zu den Anfragen der Wittheit [November oder Dezember] 1561	520
11d. Beschluß des Rates zu verschiedenen Artikeln der Kirchenordnung [Dezember 1561]	530
11e. Entscheidung des Rates zum Artikel über die Binde- und Lösegewalt der Prediger in der Kirchenordnung [vor 3. Januar 1562]	533
12. Erlaß des Rates zu den Sakramentierern 3. Januar 1562	537
13. Mandat zur Enthaltung aller Streitigkeiten in Religionsangelegenheiten [Januar 1562]	539
14. Mandat zum Verbot des Scheltens auf der Kanzel und zur Predigt und Lehre gemäß der Heiligen Schrift und der Confessio Augustana [24. August 1562]	540
15. Erklärung zum Festhalten an der Confessio Augustana, der Kirchenordnung von 1534, an Luthers Katechismus und dem Frankfurter Rezeß 25. Juli 1563	541
16. Berufung von Markus Mening zum bremischen Superintendenten 7. September 1570	543
17. Einigung des geistlichen Ministeriums über die in Bremen gültige Lehre 1572	546
18. Austrag des Konfliktes zwischen den Predigern und Jodokus Glaneus vor dem Rat 1. Januar 1575	564
19a. Bestallung des Predigers Joseph Naso 1582	566
19b. Bestallung des Predigers Johannes Varrelmann 1588	568
20. Katechismus [1582/83]	570
21. Leges conventuum ministerii 1585	579
22. Ansetzung eines Kolloquiums für die Prediger des Landgebietes 16. September 1586	582
23. Hochzeitsordnungen [um 1588]	583
24. Mandat gegen Hurerei, Ehebruch und Unzucht auf dem Land 20. Juni 1589	585
25a. Beschwerdeschrift des geistlichen Ministeriums 20. Januar 1601	586
25b. Stellungnahme des Rates zu den Gravamina des Ministeriums 24. März 1601	600
26. Einladung der Geistlichen des Landgebietes zu einem Kolloquium in Bremen 25. April 1601	608
27. Ordnung für die Feier der Hochzeiten und Kindertaufen 1606	609
28. Anlage eines Verzeichnisses der Kirchengüter, die zu den Pfarreien des Landgebietes gehören 1609	616
29. Mandat zu Trauungen, Bettagen und Friedhöfen 8. Dezember 1616	617

Inhaltsverzeichnis

Glossar	619
Register	
1. Bibelstellen	633
2. Lieder und Gesänge	643
3. Personen	644
4. Orte	650
5. Sachen	655